



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Karl Wießler an Adolf Erman

Wießler, Karl

Meißen, 15.06.1913

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109876)

Beantw. 24/6.13

Münster, den 15. Juni 1913.

Ihre ergebener Guts Professor!

Wollen Sie bitte meine
Einsicht erwidern, wenn ich es
wage, Sie um einen Post
zu bitten, um die Besen zu
fordern, von denen ich zu sein.

Ich bin mit Liebe und
Dank für "Ägyptologie" in
sein, und ich war ergebener,
meine Kräfte zu erwidern um
den Kräfte zu erwidern um
sich zu studieren. Ich bin,

noch immer nicht geben, das mich in
einer Lesung von dem Könige
und die, welche die Sache beschaffen,
mich schon aus mirigen Thun
Wunder bekennen sind, so geben
ich als Beispiel an mich gemacht,
mich durch den die zu verbinden.

Wäre ich, um Ögyptologie
zu studieren, das Grundsätze in
Gebäude mehr ist sein? - Ob
denn werden ich nicht zögern,
diese Sprache noch zu lernen.

Einmal mit einem
von den in Russland,
und schließlich sich noch anderen
Förderung davon an?

Welche Vorlesungen müssen sich
nach bestimmten Bestimmungen?
Mit welcher Mühe kann
man sich die Vorlesungen?

Ein verehrter Herr, sehr
erfreute mich Professor, mit
einer solchen Aufmerksamkeit und
einer Sorgfalt zu verfolgen
Vorlesungen zu verfolgen. Völlig ist
es zwar ohne die Hilfe Ihrer
Spezialvorlesungen nicht möglich
sein, so wollen Sie mich
bitte ermahnen, Sie sehr
belästigt zu sein.

Mit größter Aufmerksamkeit

selbst ist ein Leben, zu seiner
Ihre unerschrocken

Herrn Dr. Diestel

Meissen

Josephinumplatz 7. I. Etz.